

Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung des Umwelt,- und Klimaausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.06.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2, 26736 Krummhörn

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r
Herr Focko Smit

Mitglieder
Herr Niklas Baumann
Herr Paul Hörnke
Herr Andreas Kirchhoff
Herr Jens-Martin Kromminga
Herr Heiko Ringena
Herr Frank Wübbena

beratendes Mitglied
Herr Garrelt Agena

Stellvertretendes Mitglied
Frau Marion Niebergall
Herr Johann Wienbeuker

von der Verwaltung
Frau Ina Droll-Dannemann
Frau Hella Peters

Protokollführer
Frau Ilona Gosepath

Abwesend:

<u>Mitglieder</u>	
Herr Stephan Artmann	Entschuldigt
Frau Nadine Booken	Entschuldigt
Herr Ralf Ludwig	Entschuldigt
Herr Roelf Odens	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.10.2022
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Vortrag und Bericht durch die Energiegenossenschaft Krummhörn-Hinte, Herrn Helmut Uphoff, über deren Tätigkeit und Vorstellungen, wie die Bürgerenergie in der Gemeinde Krummhörn entwickelt werden kann
Vorlage: 2021/291
5. Vortrag Herr Behrends über das Projekt "Klever-Risk" Klimaanpassung und Extremwettervorsorge- Verbandsübergreifendes Management von Binnenhochwasserrisiken im westlichen Ostfriesland
6. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen auf a) Erstellung eines Gutachtens zur Ausweisung von Flächen für Windkraft- u. Freilandphotovoltaikanlagen sowie b) Beauftragung eines Planungsbüros hinsichtlich der Installation von PV-Anlagen auf gemeindeeigene Gebäude
Vorlage: 2021/105
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
10. Wünsche und Anregungen
11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Smit erläutert in seinem Einführungsgespräch, die Veränderung der Wetterlage und die damit verbundenen Klimaveränderung.

Das Wetter ändert sich, es gibt lange regen Perioden und lange trocken Perioden. Wie kann man den Klimawandel verlangsamen, stellt Ausschussvorsitzender die Frage ins Publikum. Vor mehr als zwei Jahren, hatte Ausschussvorsitzender Smit den Vortrag „Klever Risk“ gehört, und in seiner Zeit als futuristisch empfunden. Aufgrund der Katastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 ist Ausschussvorsitzender Smit jetzt einer anderen Meinung und Auffassung von Klever Risk.

Ausschussvorsitzender Smit begrüßt die Herren Uphoff und Bruns von der Bürgerenergie Krummhörn – Hinte und Herrn Obersielrichter Behrends, die zu diesen Themen eingeladen wurden.

Ausschussvorsitzender Smit eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Sie wird einstimmig beschlossen.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.10.2022

Die Genehmigung der Niederschrift wird auf die kommende Umwelt – und Klimaausschuss Sitzung vertagt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Aus der Zuhörerschaft ergeben sich keine Fragen zur vorhergegangenen letzten Sitzung.

zu 4. Vortrag und Bericht durch die Energiegenossenschaft Krummhörn-Hinte, Herrn Helmut Uphoff, über deren Tätigkeit und Vorstellungen, wie die Bürgerenergie in der Gemeinde Krummhörn entwickelt werden kann Vorlage: 2021/291

Ausschussvorsitzender Smit übergibt das Wort an die Herren Uphoff und Bruns von der Bürgerenergie Krummhörn- Hinte.

Ausführungen Uphoff und Bruns:

In den Gemeinden Hinte und Krummhörn sind 16 Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) der Energiegenossenschaft „Bürgerenergie Hinte & Krummhörn“ auf den Dächern in Betrieb. Seit mittlerweile zwölf Jahren gibt es die Bürgerenergie Hinte & Krummhörn 125 Mitglieder gehören der Genossenschaft an. Herr Uphoff erklärt das er gemeinsam mit Karsten Bruns ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Genossenschaft sei.

Mit der erzeugten Energie von ca. 750.000 Kilowattstunden pro Jahr könnten rechnerisch mehr als 200 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Das Ziel der im Jahr 2009 gegründeten Genossenschaft ist es:

Die Mitglieder der Genossenschaft erzeugen gemeinsam nachhaltige, erneuerbare Energie – und erwirtschaften damit einen gemeinschaftlichen Gewinn. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und mit ihm die Themen Windkraft und PV traten damals nach und nach in den Fokus.

Die Genossenschaft pachtet eine Privatfläche und 15 Flächen von der Gemeinde. Die Anlagen befinden sich auf den Dächern der Grundschulen Jennelt, Greetsiel und Loquard, auf dem Dach der Mensa in Pewsum und auf den Dächern der Feuerwehren in Loppersum, Greetsiel und Hamswehrum. Der erwirtschaftete Strom wird an die EWE verkauft, der Gewinn als Rendite ausgezahlt. In den letzten Jahren seien es um die sechs Prozent gewesen.

Die Beteiligung an der Genossenschaft kostet mindestens Euro 1.000,00 und maximal Euro 10.000,00.

Die Gemeinden Hinte und Krummhörn sind selber Mitglied der Genossenschaft. Die Bürgermeisterin Hilke Looden und Uwe Redenius, Bürgermeister von Hinte sind Teil des Aufsichtsrats. Georg Alder ist das dritte Mitglied im Aufsichtsrat, und Vorstandsmitglied der Ostfriesischen Volksbank.

Laut Herrn Bruns bietet die Genossenschaft viele Vorteile für die Kommunen, die Gemeinden Hinte und Krummhörn sind Mitglied, und erhalten Dividende. Außerdem erhalten sie Pachtbeträge für die Dächer (Dachpachten) und Gewerbesteuer.

Herr Bruns unterrichtet, man können nicht unbegrenzt neue Mitglieder aufnehmen. Investiert wurde bisher 2 Millionen Euro, bei einem Eigenkapital von Euro 619.000,00.

Durch den Ukraine Krieg und die damit einhergehende Energie Knappheit, seien lange Wartezeiten für Wechselrichter eine weitere Schwierigkeit.

Die Genossenschaft hofft, so Herr Bruns, den Strom nicht komplett an die EWE verkaufen zu müssen – vorstellbar und wünschenswert wäre stattdessen, ihn dort zu verbrauchen, wo er hergestellt werde.

Vorstellbar wäre, so Herr Bruns und Herr Uphoff, zukünftig in größere Projekte einzusteigen, wie z. B. Windpark o.ä.

Ausschussvorsitzender Smit bedankt sich bei den Herren Bruns und Uphoff, und fragt die Mitglieder des Ausschusses, ob man die „Einwohnerfragestunde“ vorziehen wolle, dieses wird von allen Ausschussmitgliedern bejaht.

-siehe hierzu unter TOP 9, Punkt „a“ -

**zu 5. Vortrag Herr Behrends über das Projekt "Klever-Risk"
Klimaanpassung und Extremwettervorsorge- Verbandsübergreifen-
des Management von Binnenhochwasserrisiken im westlichen Ost-
friesland**

Das Wort wird an den Obersielrichter Herrn Behrends übergeben.

Anmerkung der Protokollführung: „Klever Risk“ Ergebnisbroschüre ist dem Protokoll angefügt.

Im Nachgang an die ausführliche Präsentation von Herrn Behrends, befragt Ausschussvorsitzender Smit die Anwesenden Mitglieder, ob ein Vorziehen des TOP 9 Einwohnerfragenstunden auch zu diesem Tagesordnungspunkt durchgeführt werden soll, dieses wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

-siehe hierzu TOP 9 Punkt „b“-

Ausschussvorsitzender Smit bedankt sich für die Ausführungen und Erklärungen bei Herrn Behrends.

**zu 6. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen auf a) Erstellung eines Gutachtens zur Ausweisung von Flächen für Windkraft- u. Freilandphotovoltaikanlagen sowie b) Beauftragung eines Planungsbüros hinsichtlich der Installation von PV-Anlagen auf gemeindeeigene Gebäude
Vorlage: 2021/105**

Ausschussvorsitzender Smit bittet Herrn Agena den erneuten „Antrag zur Erstellung eines Gutachtens zur Ausweisung von Flächen für Windkraft und Freilandphotovoltaikanlagen sowie Beauftragung eines Planungsbüros hinsichtlich der Installation von PV-Anlagen auf gemeindeeigene Gebäude“ zu erläutern.

Beratendes Mitglied Agena nimmt Stellung. Dieser Antrag wurde von Bündnis 90/ Die Grünen erneut gestellt, weil sich herausstellte, dass trotz der Beschlussfassungen im VA am 11.10.2022 zur Untersuchung gemeindeeigener Dächer und Parkflächen und im VA am 20.12.2022 zur Erstellung einer Potentialstudie zur Freilandphotovoltaik die entsprechenden Schritte durch die Verwaltung nicht vorgenommen wurden.

Die Niedersächsische Kommunalverfassung § 85 (1) 2. führt aus, dass die gefassten Beschlüsse von der Hauptverwaltungsbeamtin ausgeführt werden müssen. Beratendes Mitglied Agena äußert, dass es aus seiner Sicht keine Rolle spielt ob die Verwaltung diese Maßnahmen für nicht notwendig halte, aufgrund der Beschlussfassung hätte der Antrag durchgeführt werden müssen.

Nach längerer Diskussion zwischen den Mitgliedern des Ausschusses, erklärt Fachbereichsleiterin Frau Droll-Dannemann, in der nächsten VA Sitzung am 05.07.2023 eine Antwort vom Landkreis einzuholen und dann ggfl. ein entsprechendes Büro mit der Planung bzgl. Freilandphotovoltaik zu beauftragen.

zu 7. Bericht der Bürgermeisterin

Es liegt keine Bericht der Bürgermeisterin vor.

zu 8. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Zum TOP 4:

a) Herr Hübner stellt die Fragen, wie viele Gründungsmitglieder die Genossenschaft Bürgerenergie Krummhörn – Hinte hat.

Diese Frage wird von Herrn Bruns mit 5/7 Personen beantwortet. Des Weiteren wird eine weitere Frage von Herrn Hübner bezüglich der Aufnahme der Mitglieder auch von Außerhalb gestellt. Herr Bruns und Herr Uphoff beantworten diese Frage wie folgt, eine Aufnahme von Außerhalb kann aus verschiedenen Gründen nicht verhindert werden.

OV Herr Voß stellt die Fragen, ob man sich der Behörde des Denkmalschutzes erkundigt hat, ob weitere Dächer von Gebäuden die unter Denkmalschutz stehen mit PV ausgestattet werden könnten. Diese Frage konnte abschließend von den Herren Uphoff und Bruns nicht beantwortet werden. Hier ist eine Entscheidung im Einzelfall (siehe Grundschule Loquard) zu erfragen, eine generelle Regelung gibt es hier nicht.

Zu TOP 5:

b) OV Oldewurtel stellt eine Frage zum Standort der geplanten Zentralklinik. Aus politischen Gründen möchte Herr Behrends sich hierzu nicht äußern.

Zu TOP 6:

OV Voß erkundigt sich barsch, ob man über eine Freiflächenphotovoltaik auf „Gräben (Zugschlote)“ nachgedacht hätte, und diese bereits geprüft worden seien. Da man ab dem Jahr 2045 Klimaneutral sein wolle.

Anmerkung der Protokollführung: zukünftig werden nur Äußerungen die in einem **sachlichen** Ton vorgetragen werden im Protokoll berücksichtigt.

zu 10. Wünsche und Anregungen

Es ergeben sich keine Wünsche und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder.

zu 11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Smit schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Gez. Focko Smit
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Ilona Gosepath
Protokollführung